



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLXVIII. Der Rath zu Tangermünde bekundet eine Meßstiftung in der
Frohnleichnamscapelle, zu deren Bewidmung er eine Rente vom
Rathhause verkauft, im Jahre 1519.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

Ampts zw Alden plotha, vnd sonderlich vtz dem Blecke Gentein, auch von dem Zolle vnd gleite fallende. Dieselbigen vier vnd zwentzig gulden an obberurter wehr vnd muntze sollen vnd wollen wir durch vns selbs ader vnser veyte doselbst zu plotha den obbemelten probste, Senior vnd Capittel ader yrem keller alle Jar Jherlich vff Martini zw Tangermunde obirantwurten vnd vnuerzocgich entrichten vnd bezcalen, dofür vns die obgnanten Probst, Senior vnd Capittel in einer Summen wol zu dancke barobir bezcalt vnd vergnugt haben vierhundert gulden an berurter muntze vnd werung, ye zween vnd zwentzig schilling Stendalischer muntz vnd wehrung vor einen gulden, die wir von ynen empfangen, fuder in vnsern vnd vnser erben nutz vnd frommen kuntlich zwkern vnd anzuwenden. Doch haben wir vns, vnsern erben vnd allen vnsern nachkommen Innehabern vnd besitzern des Schlosses vnd ampts alden plothe, die macht furbehalten, die wir vns auch hiermitt furbehalten haben wollen, das wir die obgeschriebenen vier vnd zwentzig gulden Zinses widder zw vns kowffen etc. — Vnd wir Ernst, von gots gnaden Ertzbischof zw Magdeburg, primas in Germanien, administrator des Stifts zw Halberstad, Herzog zw Sachsen etc., vnd wir Eustachius, Burggraue von Leifznig, Herr zw penigk, Techand, Dittריך klitzing, eldister vnd Capittel gemein der kirchen zw Magdeburg, Bekennen auch hiermit in diessem selbtigen briue, Das wir zu obgeschriebenem kawff vnd widderkawff, wie der von wort zu worte vermeldet, vnser Gunst, volborth vnd sonderlich verwilligung gethan haben etc. — Halle vff Sand Moritzburg, Na christi vnser Herrn geburd funtzeinhundert, darnach Im dreitzehnden Jare, an Sandt Steffans tage in den heyligen weinachten.

Nach dem Original des K. Provinzialarchivs zu Magdeburg.

CLXVIII. Der Rath zu Tangermunde bekundet eine Meßstiftung in der Trohnleichenamscapelle, zu deren Bewidmung er eine Rente vom Rathhause verkauft, im Jahre 1519.

Wy Burgermeister vnd Radmanne der Stadt Tangermund an der Eluen, Bekennen vnd don kundt apenbar mit diessen vnsern briue vor vns, vnser nakomen, Gemeinen Bürger vnd alswem, dat wy mit vesten willen vnd sulbort vnser Eldisten tom Rade gehörende vnd alle der Jenen, die dat mit vns sulborden scholden, Eindrechtlick von vnser Stadt wegen verkofft hebben vnd verkopen Jegenwerdich, In krafft disses suluen briues, dem Erfamen vnd Namhaffigen Hans Boldeken, vnser mitbürger, Cathrinen, syner ehelichen husfrowen vnd orer twier rechten eruen edder Inhebbern disses briues mit oren vesten vnd guden willen vth allen vnd iliken vnser Stadt Tynfzen, Renten, Schoten vnd vpbaringen, woran wy die hebben vnd tokünftiglich erlangen mogen, Eyne Stendalsche marck Jerhliges tynfzes vor XX marck houetsumma Stendelscher weringe, die vnz an Barnngelde auerantwurdt vnd vornuget hebben vnd In vnser Stadt nutt vnd framen gekeret synt. Mit sulcker marck Jerliges tynfzes hebben gnante Hans Boldeken vnd Chathrina, syne Ehelike husfrowe, vor sick vnd ore eruen In des hilligen wahren lychams Capellen, By den Nyen Commendisten, Eren Johan Pertz vnd synen Nachkommen, ewiglich gestift, geordenet vnd bestellet, alle Mandage tho singen Eine Myfse von vnser lieuen frowen, Alze dat Officium Rorate celi desuper mit den anderen gefengen, wie dar to gehoren, Gott dem almechtigen vnd der aller-

hilligsten gebererinnen vnfers herren, dem gantzen himmelischen here to Laue, eren vnd wirdicheit, Tho sunderm trost vnd heyl erer vnd erer Eldern, eres gantzen geslecht vnd allenen Christenen sielen, darumme wy gedachten Commendisten tor tydt alle Jahr vp Lichtmissen sodane marck stendelscher weringe gewiszlich ane alle vertogerung, behelpe erste Inrede vthrichten, geuen scholen vnd willen. Derwegen ock wy Burgermeister vnd Rathmanne vnd vnse Nakomen Jus Commendandi vnd die vorlyhung to ewigen tyden by vns hebben vnd dohn scholen, darup syhn, dat sulchs moge vmmer ewiglich desterbat wol gehalten werden. Wen auer ennigerleye vorfumenisse des tynses haluen In gnanter Stiftung geschege, dar durch solich gotts dinst vorfiele, dat doch mit nichte gescheen schall, mogen gnanter Hans Boldeke, Chatrina, syne ehelike husfrowe, ere eruen edder Inhebber disses briues mit eren guden willen sick Jegin vns vnd vnse nakommen rechts gebuken, so oft das not is, ane alle vorhinderung, fryheit, gebott vnd verbott, alles getruuelich vnd vngeferlich, doch hebben wy vns In dissem kope den willen vnd macht beholden, dat wy sodan marck tynzes alle Jahr wedder loszen mogen. Wan wy des gneigt. Szo scholn vnd willen wy estt vnse Nakomen sodane houetsumma dem Commendisten an andern gewissen gudern vp benomeden Lichtmissen dach vnuortochlick anleggen, dat sodan tynz des Termyns vnuorandert vnd sulck gotts dinst vnuorruckt ane vnderlat ewiglich moge gehalten werden. Dat wy vorgeannt Burgermeister vnd Radmann alle punct vnd artikell disses briues mit allen synen Inholde, alles vnd Igliges befundern, vnuorbrocklich, vngearticuliret, an allen behelp vnd holze eindracht holden scholen vnd willen, hebben wy thu warer Bekantnis vnser Stadt groteste Ingefegel an dissen vnfen brieff hengen laten, der Gegeuen ist im XV^e. Negenteinden Jare.

Aus dem alten Tangerm. Stadtbuche.

CLXIX. Bericht wie zu Tangermünde der von dem Kurfürsten auf Antrag der Schmiede ihnen allein zugeeignete Handel mit Eisen, Stahl und Nägeln, der gemeinen Bürgerschaft wieder freigestellt ist, vom 5. Juni 1519.

Anno vefsteinhundert Im Negenteinden het vnse gnedigster herre der Churfürst tho Brandenburg, vp angeuen vnd anforderen der Smede hirsuluest, denfuluigen vppericht vnd priuilegiert Eyne gilde erste Innunge, darin sick die Smede eynen artikel beholden hadden, dath nymant buten orer gilde Iren, stahl erste negel veyle hebben scholden, darup ein Ersam Rath den affbrock vnd nottorft der gemeyn syne churf. g. vohgedragen, dar durch dieseluige syne churf. g. bewagen worden, die gebreken dem Erwerdigen In gott vaderen vnd heren, heren Hieronimo, Bischoppen to Brandenburg, touorhoren befallen, die nach nottorftlich vnd nochafflich vnderichten, Mitt sulborth vnser genedigsten Churfürsten vnd herren, sampt synen bysittern, nemlich herren Cristofferen von Tübingen, Ritteren vnd Mahrschalk, herren Martino schulden, Probst, vnd Paulen Krull, Castnern, entlich erkant vnd vthgespraken, dath die handel vnd koop des Irens, stahls vnd der negel schal gemeyne blyuen, wo von olders gewest, vnd die Smede schalen nymants In affbrok der gantzen gemein sulkes kopes vnd handels vorhinderen, noch Jenigerley wys gewehren. Gescheen Im Jare bauen berürt, Am Sondage nach Inuencionis Sancti Steffani protomarty-